

Blaufränkisch Ultra: Ein 80-km-Ultralauf mit 30 Gläsern Rotwein als unvergleichliches Erlebnis

Glückliche Finisher, hochzufriedene Organisatoren: Vergangenen Freitag, 13. Juli, ging der 2. Blaufränkisch Ultra in Deutschkreutz und Umgebung über die Bühne. Insgesamt 12 Teilnehmer nahmen den Ultralauf in Angriff, bei dem nicht nur mehr als 80 km zu absolvieren waren, sondern auch 30 Rotweine verkostet werden wollten. Auch der Fun Run – die Light-Variante des Laufs mit 21 km und 27 Gläsern Blaufränkisch – fand großen Zuspruch.

Inspiziert vom französischen Médoc-Marathon machten sich am Freitag, 13. Juli, um 5 Uhr Früh die Teilnehmer des Blaufränkisch Ultra vom Bahnhof Deutschkreutz (Mittelburgenland) auf den Weg. Ihre Mission: Im Rahmen des „Tags der offenen Kellertür“ des Rotweinfestivals Burgenland gemeinsam alle teilnehmenden Weingüter abzulaufen und bei jeder Station ein Glas Blaufränkisch zu verköstigen – ganz ohne Wettbewerb, sondern als gemeinsames Lauferlebnis.

Temperaturen als Herausforderung bei Runde durch den Bezirk Oberpullendorf

Noch im Gemeindeggebiet von Deutschkreutz bei Kilometer 1,8 wartete die erste Kostprobe bei der Weinmanufaktur Deutschkreutz – ein Muntermacher als Einstimmung für einen erschöpfenden, aber auch genussvollen Tag. Von Deutschkreutz führte die Strecke bei heißem Wetter über Nikitsch und Kroatisch Minihof nach Lutzmannsburg, wo beim Weingut Prickler nach 19 gelaufenen Kilometern die nächste Stärkung in Form eines Gläschens Blaufränkisch eingenommen wurde. Weiter ging's über Strebersdorf, Großmutschen, Unterpullendorf, Steinberg-Dörfl nach Draßmarkt zum Weingut Strass (3. Glas Rotwein), bevor's schließlich über Stoob zurück ins Blaufränkischland ging.

In Raiding bei Kilometer 56 schlossen sich zu Mittag beim Weingut Schumitsch-Stocker die Fun-Run-Teilnehmer der Laufgruppe an, um die letzten 21 km, aber den Großteil des Wein-Pensums (27 Blaufränkische) zu absolvieren. Mit jedem Glas in Horitschon,

Neckenmarkt, Haschendorf und schließlich in Deutschkreutz stieg die Stimmung unter den Teilnehmern – die Müdigkeit wie weggeblasen. Nach dem letzten Weinbauern ging es um 18 Uhr zurück zum Bahnhof Deutschkreutz – geschafft!

„Unglaublich anstrengend, aber unvergleichliches Erlebnis“

„Es war unglaublich anstrengend, aber ein unvergleichliches Erlebnis. Die letzten Kilometer des Laufs mit den vielen guten Rotweinen lief es sich allerdings wie auf Wolken“, erklärte ein Teilnehmer augenzwinkernd. Organisator Christian Dank zeigte sich rundum zufrieden: „Wir freuen uns, dass es heuer bei der ersten Ausgabe mit 'offiziellen' Teilnehmern so toll gelaufen ist. Vielen Dank an alle Mitlaufenden und an der Organisation Beteiligten, die den 2. Blaufränkisch Ultra 2018 möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf den 3. Blaufränkisch Ultra im nächsten Jahr!“

Die Entstehungsgeschichte des Blaufränkisch Ultra

Inspiziert durch den französischen Médoc-Marathon fasste der Deutschkreutzer Christian Dank im Vorjahr den Entschluss einen derartigen Lauf in Kombination mit Weinverkostung auch in seinem Heimatort zu veranstalten. Was bot sich da besser an, als den Tag der offenen Kellertür des Rotweinfestival Deutschkreutz zu nutzen, um allen teilnehmenden Weingütern laufend einen Besuch abzustatten und dort ein Gläschen Blaufränkisch zu verkosten? Die rund 80 km lange Route war schnell ausgetüftelt und so machte sich Christian Dank gemeinsam mit zwei Freunden zur Premiere des Blaufränkisch Ultra auf den Weg.

Für die Ausrichtung des 2. Blaufränkisch Ultra schlossen sich die drei Gründungsväter des Blaufränkisch Ultra mit weiteren Freunden zusammen, um als Verein „Pedestrianismus in Deutschkreutz – Freunde des Laufsports“ (oder kurz: „PID – Freunde des Laufsports“) den BFU professioneller zu organisieren. Nach drei Teilnehmern bei der Premiere durften sich die Veranstalter heuer über 21 Teilnehmer – den Fun Run mit eingerechnet – freuen.

Diese Weinbauern waren Teil des Blaufränkisch Ultra (in angelaufener Reihenfolge):

Deutschkreutz

- Deutschkreutzer Weinmanufaktur

Lutzmannsburg

- Rotweingut Prickler

Draßmarkt

- Weingut Strass

Raiding

- Weingut Schumitsch-Stocker
- Weingut Wolf

Horitschon

- Rotweingut Amminger
- Weingut Iby-Lehrner

Neckenmarkt

- Weingut Juliana Wieder
- Weingut Familie Hufnagel

Haschendorf

- Weingut Draxler

Deutschkreutz

- Weingut Bernhard Artner
- Weinbau Familie Weber
- Weingut J. Heinrich
- Weingut Pfneisl
- Weingut K+K Kirnbauer
- Weingut Josef Iglar
- Weingut MF Mario Felder
- Weingut Gager
- Weingut Familie Wiedeschitz
- Weingut Gesellmann
- Weingut Kovacs
- Weingut Strehn
- Weingut Hans Iglar

- Weingut Josef u. Maria Reumann
- Weingut Ernst
- Weingut Gerhard Kirnbauer
- Weingut Maria u. Johann Hofstädter
- Weingut Christian Kirnbauer
- Grenzlandhof Reumann
- Weinbau Rudolf Dorner

Links

Offizielle Website: www.bfultra.at

Facebook: www.facebook.com/bfultra

Twitter: www.twitter.com/bfultra

Instagram: www.instagram.com/bfultra

Strecke: <https://www.gpsies.com/map.do?fileId=pzikkeotxwlpqrrb>

Pressefotos

www.bfultra.at/presse

Ausschließlich redaktionelle Verwendung unter Angabe der Credits „PID – Freunde des Laufsports“

Kontakt für Rückfragen

Johannes Strehn

info@bfultra.at